

BILDERFLUT von Anna Caroline Arndt

Die Konzeption der artistic seed

Guerilla-Gärtner bringen eine Brache im Stadtraum mit einfachen Mitteln zum Blühen. Sie werfen aus Erde geformte handliche Kugeln, sogenannte Seedbombs, auf das unzugängliche Gelände, hoffen auf Regen und warten, dass der in der Kugel steckende Pflanzensamen zu wachsen beginnt.

Davon inspiriert, beauftragt KlimaKunstSchule Künstlerinnen und Künstler mit der Entwicklung von artistic seeds für die Schule. Die Vision: Die Kunst sät Ideen, die das Potential haben, sich in der Schule zu kleineren und größeren Projekten zu entwickeln. Ideen, die von den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern gepflegt und groß gezogen werden.

Der konkrete Ablauf von BILDERFLUT

Das Angebot von Anna Caroline Arndt gliedert sich in **drei inhaltliche Module** und ist auf **zwei Tage** aufgeteilt. Das Angebot findet in der Schule statt.

Tag 1

- **Einführung in Ästhetik und Ideenwelt** von Einzelbild-Filmen, sog. Instagram-Filmen, als eine mögliche Stop-Motion-Technik. Screening von Beispielfilmen.
- Die Künstlerin organisiert einen **Filmdreh**: Ausgestattet mit einem Drehplan arbeiten die Jugendlichen als Filmcrew (zum Teil in kleinen Gruppen) auf dem Schulgelände, aber auch in der Nachbarschaft der Schule.
- In Vorbereitung auf den zweiten Tag laden die Schülerinnen und Schüler die gemachten Bilder in einen Flickr-Account. Dieser wird von Anna Caroline Arndt angelegt und verwaltet. Jedes hochgeladene Bild muss auf eine ganz bestimmte Art und Weise benannt werden. Informationen dazu gibt es im Vorfeld.

Tag 2

- Mit den gemachten Aufnahmen geht es in die **Post-Produktion**. Die Künstlerin und die Jugendlichen schneiden die Bilder am Computer zusammen und können dabei live mitverfolgen, wie aus Einzelbildern ein Film entsteht.

Der **zeitliche Umfang** beträgt insgesamt **ca. sechs Zeitstunden**.

Unsere Altersempfehlung

Aufgrund des angestrebten eigenständigen Umgangs der Schülerinnen und Schüler mit Handykameras, Foto-Uploads und Schnitt-Software empfehlen wir ein Mindestalter von 14 Jahren.

Technische Voraussetzungen

- Ein Gruppenarbeitsraum mit Beamer bzw. Whiteboard und Soundboxen zum Abspielen von Beispielfilmen und die Projektion des Bildschirms beim Live-Editing sowie ausreichend Computer mit Internetzugang für die teilnehmende Schülergruppe.
- Das Computerprogramm Monkeyjam (Windows) bzw. die Testversion von iStopMotion (Apple) muss vor Beginn der künstlerischen Aktion installiert sein. Um technische Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Einbeziehung des IT-Verantwortlichen in die Planung.
- Zugang zu Flickr ist von allen Rechnern zulässig (nicht geblockt!). Die entsprechenden Login-Daten werden vorab von Anna Caroline Arndt weitergegeben.
- Ein internetfähiges Handy mit Fotofunktion zum Fotografieren pro 2 Teilnehmenden (auch möglich: digitale Fotokamera).
- Zugang zum W-LAN-Netz der Schule für die Künstlerin und die Schülerinnen und Schüler, um Bilder auf den Flickr-Account hochzuladen.

Weitere Informationen:

BildungsCent e.V. • +49 30 610 81 44 94
• klimakunstschule@bildungscent.de • www.bildungscent.de



BildungsCent e.V.

**KLIMA
KUNST**SCHULE

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Formale Voraussetzungen

- Die Veranstaltung muss versicherungsrechtlich von der projektverantwortlichen Lehrkraft als Projekttag angemeldet und als Schulveranstaltung durchgeführt werden.
- Im Vorfeld muss die Einverständniserklärung der Eltern für die Teilnahme ihres Kindes sowie eine Freigabe zur Verwendung entstehender Filme, Fotos und anderer Projektmaterialien im Rahmen von *KlimaKunstSchule* eingeholt werden.

Notwendige Vorbereitungen

- **Testaufnahmen der Jugendlichen:** Zur Vorbereitung bekommen die Jugendlichen einen Infobrief mit den Zugangsdaten für den eigens eingerichteten Projekt-Account bei Flickr. Sie sind gebeten insgesamt vier festgelegte Motive zu fotografieren und über das WLAN-Netz der Schule hochzuladen, um sicher zu stellen, dass die technischen Voraussetzungen funktionieren.
- **Technische Einrichtung des Gruppenarbeitsraumes:** Etwa eine Woche vor Durchführung der artistic seed vereinbart die Schule mit der Künstlerin einen Vorab-Termin in der Schule für einen technischen Probelauf. Wenn nötig installiert Frau Arndt bei dieser Gelegenheit die notwendige Software auf die Rechner. Sie prüft die Zugriffsrechte aufs Internet, spielt die Beispielfilme probeweise ab und macht sich mit den Arbeitsbedingungen beim Live-Editing vertraut.

Neben der projektverantwortlichen Lehrkraft sollte bei diesem Termin unbedingt der IT-Verantwortliche der Schule dabei sein!

Ihre Verantwortung

Die artistic seed ist ein Erlebnis. Sie produziert kein fertiges Ergebnis, sondern ist als Inspiration gedacht, selbst zu handeln und eigene Ideen zum Blühen zu bringen.

Sie beschäftigen sich mit Ihrer Klasse/Kurs/Arbeitsgemeinschaft/Projektgruppe mit dem Thema Klimawandel und Klimaschutz und arbeiten engagiert daran, Wissen nicht nur zu vermitteln, sondern auch zu gesellschaftlichem Handeln zu motivieren. Solches Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung. Das Programm unterstützt Sie. Durch Inspiration. Durch Support und Vernetzung. Durch Geld. Aber: Das Programm *KlimaKunstSchule* ist kein Projekt, das andere für Sie durchführen.

Wir sind gespannt auf Ihre Projekte!

Weitere Informationen:

BildungsCent e.V. • +49 30 610 81 44 94
• klimakunstschule@bildungscnt.de • www.bildungscent.de



BildungsCent e.V.

**KLIMA
KUNST
SCHULE**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE